

Lernen im Wandel erleben

Autorin: Sabine Burkhardt-Kropp

Am 7. und 8. März 2026 fand das Mitgliederwochenende des Kinaesthetics Vereins Deutschland e. V. in Fulda statt.

ZWANZIG JAHRE. Der Kinaesthetics Verein Deutschland blickt auf zwanzig Jahre Vereinsgeschichte zurück. Das bedeutet zwanzig Jahre gemeinsames Lernen, Wachsen und Bewegen. Das sind zwanzig Jahre voller Begegnungen, Erfahrungen und gemeinsamer Entwicklung.

LERNEN IM WANDEL ERLEBEN. Den inhaltlichen Auftakt des Kinaesthetics-Bildungstags am Samstag bildete ein inspirierender Impulsvortrag von Brigitte Marty-Teuber und Anja Boysen zur erweiterten Bildungslandschaft und zur Kompetenzorientierung.

Im anschließenden Infokarussell begaben sich die Teilnehmenden auf eine Lernreise durch fünf unterschiedliche Workshops. Begleitet von «ReiseleiterInnen», die die Gruppen von Raum zu Raum führten, entstand trotz des straffen Zeitplans eine Atmosphäre von Orientierung, Verbindung und gemeinsamer Bewegung. Die Workshops machten eindrücklich sichtbar, wie vielfältig und lebendig sich die Bildungslandschaft im Kinaesthetics-Kontext weiterentwickelt.

WORKSHOP 1. «Erweiterung der Bildungslandschaft – Aufbaumodule im Blended-Learning-Format» mit Brigitte Marty-Teuber. Hier wurde die modularisierte Ausbildung zur Kinaesthetics-TrainerIn Stufe 3 vorgestellt. Besonders spannend waren die neuen Vertiefungsmodule, beispielsweise zum Thema Sturz. Es wurde deutlich, wie durch diese differenzierten Angebote individuelles Lernen und fachliche Weiterentwicklung noch gezielter unterstützt werden können – ein wichtiger Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft.

WORKSHOP 2. «Die generalistische Pflegeausbildung und Kinaesthetics» mit Anke Püttjer und Stefan Marty. In diesem Workshop wurde eindrücklich sichtbar, wie grundlegend die Kinästhetik für die generalistische Pflegeausbildung ist. Es geht dabei nicht nur um Methode, sondern um die Entwicklung einer professionellen Haltung. Eine Haltung, die Wahrnehmung, Bewegung und Beziehung miteinander verbindet und damit die Qualität pflegerischen Handelns nachhaltig prägt.

WORKSHOP 3. «Die geschichtliche Entwicklung des Konzeptsystems – eine Zeitreise zu Hängen und Verstreben» mit Maren Asmussen Classen und Martin Burka. Die Teilnehmenden erlebten eine besondere Zeitreise von 1985 bis heute durch das eigene Erleben mit dem Konzept Anstrengung. Diese Weiterentwicklung wurde mithilfe eines Zeitstrahles sichtbar, Bewegungserfahrungen mit dem Verständnis von damals bis heute machten sie begreifbar.

WORKSHOP 4. «Das Grundmodul «Aktivitäten gesundheitsfördernd gestalten»» mit Anja Boysen und Kristina Class. Hier erhielten die Teilnehmenden nicht nur fachliche Impulse, sondern auch konkrete Einblicke in das Blended-Learning-Format und die digitale Lernplattform. Die Verbindung von Präsenz und digitalem Lernen wurde erlebbar und machte neugierig auf neue Formen des Lernens.

WORKSHOP 5. «Gesandtentreffen von Kinaesthetics Deutschland. Das Netzwerk im Fokus: Wo laufen die Fäden zusammen?» mit Insa Sonnenberg und Ulrike Stirnagel. In diesem Workshop wurde deutlich, dass Kinaesthetics nicht im «Alpha-», sondern im «Beta-Modell» gestaltet wird – offen, dynamisch und vor allem gemeinsam. Das Netzwerk wurde als lebendiges Gefüge erfahrbar: Fäden, die zusammenlaufen und sich auch wieder lösen, um neue Verbindungen entstehen zu lassen.

Jeder Einzelne ist Teil dieses Netzwerks und kann es aktiv mitgestalten. Durch die Anwendung der 15-Prozent-Regel wurde deutlich, dass es oft nur einen kleinen eigenen Anteil braucht, um Veränderung anzustoßen. Eine ermutigende Erkenntnis: Jede kann mitgestalten.

EIN ABEND VOLLER ERINNERUNGEN UND LEBENSFREUDE. Am Abend wurde das Jubiläum gebührend im Deutschen Feuerwehr-Museum in Fulda gefeiert, das mit seinem besonderen Ambiente einen stimmungsvollen Rahmen bot. Schnell füllte sich die Tanzfläche, und es wurde gelacht, getanzt und gefeiert.

Ein emotionaler Moment war die digitale Fotowand: Bilder aus zwanzig Jahren Vereinsgeschichte.



te ließen Erinnerungen lebendig werden. Viele hielten inne, entdeckten bekannte Gesichter, gemeinsame Momente und spürten, wie viel Zeit, Engagement und Herz in diesem Verein steckt. Es war ein Abend voller Freude, Begegnung und Verbundenheit.

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG. Am Sonntag fand die alljährliche Mitgliederversammlung statt – ein wichtiger Moment für Rückblick, Austausch und Zukunftsgestaltung. Die formellen Geschäfte wurden gezielt abgewickelt. Ein emotionaler Moment entstand, als Anni Steenbrügge ankündigte, nach zwanzig Jahren im kommenden Jahr nicht erneut für den Vorsitz zu kandidieren. Das waren zwei Jahrzehnte, in denen sie den Verein maßgeblich mitgeprägt und eine große Verantwortung übernommen hat. Auch die Schatzmeisterin Susanne Hoser, die Schriftführerin Ute Becker-Rothe sowie Martin Burka und Rene Hoffmann werden nicht erneut kandidieren. Somit stehen nächstes Jahr große Veränderungen im Vorstand an.

Ganz spontan richtete Frau Prof. Christel Bienten, Ehrenmitglied des Kinaesthetics-Vereins, ein Grußwort an die Teilnehmenden. Sie würdigte die Entwicklung des Vereins sowie das langjährige Engagement der Mitglieder und Verantwortlichen. Die Kinästhetik sei ein wichtiges und wertvolles Instrument sowohl in der professionellen Pflege als auch bei pflegenden Angehörigen.

SCHLUSSGEDANKE. Dieses Wochenende war mehr als ein Jubiläum. Es war ein lebendiges Zeichen dafür, was entsteht, wenn Menschen sich begegnen, sich einbringen und gemeinsam gestalten. Zwanzig Jahre Kinaesthetics Verein stehen für Entwicklung, Beziehung und Bewegung. Und genau das wird den Verein auch in die Zukunft tragen. ●



LQ



kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net
oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



Bestellung Abonnement LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- ☐ mir selbst
☐ einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____